



BURG PAPPENHEIM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen](#) | [Pappenheim](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg Pappenheim ist eine über dem Ort Pappenheim gelegene zweihöfige Spornburg. Sie war die Stammburg der mächtigen Herren von Pappenheim, die die vererbte Würde der Reichsmarschälle innehatten und somit zu den mächtigsten Reichministerialen gehörten. Die ca. 280 m lange Burg, deren Entstehungszeit bis ins frühe 11. Jh. zurückreicht, gehört zu den bedeutendsten Burgen Bayerns. Sie besteht aus einer Kernburg, einer Vorburg, Außenwerken und ist über Schenkelmauern mit der Pappenheimer Stadtbefestigung verbunden. Imposantester Bauteil der Burg ist der mächtige, ehemals über 30 m hohe Buckelquader-Bergfried (heutige Höhe: 25 m) der Kernburg, dessen quadratischer Grundriß Seitenlängen von etwa 11,30 m aufweist. Der hochmittelalterliche Bergfried gehört zu den bedeutendsten stauferzeitlichen Bauten Bayerns.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°55'58.18"N 10°58'17.35"E](#)
Höhe: ca. 440 m ü.NN



Topografische Karte/n

Bayern Atlas ([topographische Karte](#))



Kontaktdaten

Gräflich Pappenheim'sche Verwaltung | Marktplatz 5 | 91788 Pappenheim
Tel: 09143 – 837142 (Burg) | Fax: 09143 – 6445 | eMail: info@grafschaft-pappenheim.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Hunde sind auf Burg Pappenheim willkommen und zahlen keinen Eintritt.
Allerdings müssen Hunde auf dem gesamten Burggelände an der Leine geführt werden.



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A9 von [München](#)/Ingolstadt kommend an der Anschlussstelle Lenting (60) verlassen und über Eichstätt nach Pappenheim fahren. In Pappenheim nach Überquerung der Altmühl rechts am Neuen Schloss abbiegen und der Klosterstrasse, die später zum Dr.-Wilhelm-Kraft-Weg wird, bis zur Burg folgen.
Kostenlose Parkplätze an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

27.03.2021 bis einschließlich 07.11.2021:
Dienstag-Sonntag von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet (letzter Einlass 16:30)
Montag geschlossen
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 5,00 €
Kinder ab 6 Jahren: 4,00 €
Kinder unter 6 Jahren Eintritt frei

Diverse Ermäßigungen
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Burgschänke mit Biergarten in der Vorburg.



Öffentlicher Rastplatz
Im Biergarten der Burgschänke dürfen mitgebrachte Brotzeiten konsumiert werden.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
größtenteils zugänglich

Bilder



Frühes 11. Jh.	Zur Zeit Kaiser Heinrichs II. wird erstmals eine Befestigung an der Stelle der heutigen Burg erwähnt.
1028	In einer Fehde zwischen Herzog Ernst II. von Schwaben und König Konrad II. wird die erste Befestigung zerstört.
nach 1160	In diese Zeit dürfte der Bau des Buckelquaderbergfrieds fallen.
zwischen 1171 und 1182	Bischof Egilolf von Eichstätt weiht die Burgkapelle. Die Weihe fällt in die Regierungszeit Marschall Heinrichs zu Pappenheim.
um 1221	Weiterer Ausbau der Burg als Maßnahme auf fortgesetzte Angriffe des Bayernherzogs Otto des Erlauchten.
1264	Beschädigung der Burg durch einen Angriff des Bayernherzogs.
1279	Erbteilung. Marschall Heinrich bekommt die Burg durch ein Los zugesprochen.
1280	Marschall Heinrich läßt die Burg ausbauen. Auf dem Gelände der heutigen Vorburg werden Stallungen, Scheunen und Wohnbauten errichtet.
Mitte 14. Jh. bis 1357	Weiterer Ausbau der Burg.
Erste Hälfte d. 15. Jh.	Wahrscheinliche Bauzeit der Zwingerbefestigungen.
1444	Erste Erwähnung des sog. Eselstalls und des sog. Preißingerhaus unter diesen Namen.
1492	Auf der Burg finden Um- und Neubauten statt.
1497	Durch Marschall Sebastian werden Gebäude auf der Nordwestseite der Burg erbaut.
16. Jh.	Das Jahrhundert ist von Streitigkeiten zwischen den vier Zweigen der Familie, die alle Rechte an der Burg haben, geprägt.
1593	Der regierende Marschall verlegt seinen Wohnsitz von der Burg in das Schloß im Ort.
1609	An der Burg finden größere Baumaßnahmen statt, u.a. Neubau des Daches und der zwei Obergeschosse des Treuchtlinger Baus sowie möglicherweise der zwei Schalentürme der Vorburg.
1632	30jähriger Krieg: Schwedische Truppen beschießen die Burg, können sie jedoch nicht einnehmen.
Juni 1633	30jähriger Krieg: Schweißische Truppen unter General Horn von Monheim nehmen die Burg nach hartem Kampf und längerer Beschießung ein.
zwischen 1633 und 1648	30jähriger Krieg: Die Burg wird mehrfach durch kaiserliche und schwedische Truppen belagert und eingenommen.
1648	Zum Ende des 30jährigen Krieges ist die Burg stark beschädigt und tw. ruinös. Besonders die südwestliche Vorburg ist nahezu komplett zerstört.
1703	Im spanischen Erbfolgekrieg gelingt es fanzösischen Truppen nicht, die von preußischen Musketieren verteidigte Burg zu erobern.
9./10. Juli 1704	Die Burg wird zwei Tage von französischen Truppen beschossen und anschließend erstürmt.
30. April 1705	Die französischen Truppen ziehen ab. Die Burg verliert ihre Bedeutung als Befestigung und ist seither unbewohnt.
1830	Nachdem bereits andere Gebäude der Burg verfallen waren, zerfällt auch der Palas.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Burger, Daniel - Die Burg der Reichsmarschälle von Pappenheim in staufischer Zeit | In: G. Ulrich Großmann (Red.): Burgenbau im 13. Jahrhundert (Forschungen zu Burgen und Schlössern, Bd. 7) | München-Berlin, 2002| S. 129-148.

Europäisches Burgeninstitut in der Deutschen Burgenvereinigung e.V. (Hrsg.) - Burg Pappenheim | Braubach, 1998.

Klein, Diethard H. - Frankens Burgen. Einst und heute | Bayreuth, 1991.

Kraft, Wilhelm - Die Burg der Reichsmarschälle zu Pappenheim | Pappenheim, 1969.

Sieghardt, August - Burgen und Schlösser im Donau- und Altmühltal | Regensburg, 1956.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Grafschaft Pappenheim](#)

Offizielle Webseite der Burg mit geschichtlichen und touristischen Informationen.

Sonstiges

Video: [Luftaufnahme der Burg Pappenheim](#).

Änderungshistorie dieser Webseite

[13.05.2021] - Komplettüberarbeitung inkl. neuer Bilder und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 13.05.2021 [OK]